

NEWS.AT

DOGUE Mittwoch, 28. August 2013 von Hedi Breit

Streuner als Models

Ein neuer Fotokalender zeigt zwölf ungarische Straßenhunde von ihrer schönsten Seite

DC



- Bild 1 von 14
- © Bild: Christian Anderl

DOGUE - Straßenhund mal anders

Für einen Fotokalender wurden ungarische Streuner in Szene gesetzt

Für einen Kalender posierten ungarische Straßenhunde gestriegelt und geschmückt vor dem Kameraobjektiv des Fotografen Christian Anderl. Mit dem Verkaufserlös des Kalenders sollen Streuner-Hilfsprojekte unterstützt werden.

ORF-Journalistin Yvonne Lacina hat gemeinsam mit Fotograf Christian Anderl einen Fotokalender umgesetzt, um ungarische Straßenhunde zu unterstützen. Die Idee zum Projekt entstand, als Yvonne Lacina eine Gala für den österreichischen Tierschutzverein Animal Care Austria moderierte. „Mir ist aufgefallen, dass die Menschen lieber wegschauen, wenn man Fotos von ungepflegten Hunden zeigt. Man sieht viel lieber hin, wenn etwas schön ist. So auch bei Straßenhunden. Mir kam der Gedanke, Straßenhunde in schönem Ambiente zu fotografieren. Dafür konnte ich den Fotografen Christian Anderl gewinnen, der mit mir gemeinsam fleißig daran arbeitet, mit diesem Projekt Spendengelder für die ungarischen Straßenhunde zu sammeln.“

Gewaschen, gestriegelt und geschmückt

Die Bilder für den Kalender sind im Mai 2013 in der Rettungs- und Rehabilitationsstation „Kóborka“ in Lovasberény und der Care Station in Kiskunlacháza in Ungarn entstanden. Die beiden Hilfseinrichtungen werden vom Tierschutzverein Animal Care Austria der Opernsängerin Carol Byers unterstützt.

Zwölf Straßenhunde wurden gewaschen, gestriegelt und geschmückt und von Fotograf Christian Anderl in Szene gesetzt. Das Fotoshooting war für Journalistin Yvonne Lacina und Fotograf Christian Anderl - beide selbst Besitzer eines ehemaligen Straßenhundes - eine ganz besondere Erfahrung. Alle Hunde waren freundlich und zugänglich. Manche zappelten im provisorischen Fotostudio nervös umher und mussten mit Leckerlis zum Stillhalten überredet werden. Ganz anders war die kleine Emily: sie schlief während der Aufnahmen dauernd ein.

Kalenderpräsentation

Am 19. September 2013 wird der Kalender bei einer öffentlich zugänglichen Vernissage präsentiert (B-Lounge, Hegelgasse 17, 1010 Wien, Start um 19:30 Uhr). Der Wandkalender für das Jahr 2014 "DOGUE - Straßenhund mal anders" wird 39 Euro kosten, der Erlös geht zur Gänze an den Verein Animal Care Austria. Ab 20. September kann das Kunstwerk auf der Website des Vereins [Animal Care Austria](http://www.animalcare.at) bestellt werden.